

Questionnaire W33

German Internet Panel (GIP)

2018/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the beginning of a survey titled "Gesellschaft im Wandel". At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the title, a message reads: "Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage! Wir bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir auch erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher bitten wir Sie diesen Monat, einige Fragen aus dem vergangenen Jahr erneut zu beantworten. Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 10 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz). Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!" At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im folgenden Teil der Befragung geht es um den deutschen Sozialstaat. Wie soll die Gesundheitsversorgung organisiert werden? Wovon sollen Menschen im Alter leben? Sollen Arbeitslose oder Familien durch den Staat unterstützt werden? Einige der Fragen erkennen Sie vielleicht aus den letzten Jahren wieder. Wir wiederholen diese Fragen, da uns interessiert, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema verändert hat. Es gibt auf diese Fragen also weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care

Source: Replikation der Frage AC10050 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33050

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. The main question reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?'. Below the question is a vertical scale with 11 options from 0 to 10. The options are: 0 überhaupt nicht verantwortlich sein, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, and 10 voll und ganz verantwortlich sein. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_healthcare_new

Source: Replikation der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33051

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben

weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Health1_v2

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33080

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text "Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ..." is displayed. Underneath the question are five radio buttons with corresponding German labels: "sehr gut", "gut", "teils gut, teils schlecht", "schlecht", and "sehr schlecht". Below these options is another radio button labeled "weiß nicht". At the bottom of the screenshot, there are two buttons: a smaller one labeled "< Zurück" and a larger one labeled "Weiter >".

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

-
- sehr gut
 - gut
 - teils gut, teils schlecht
 - schlecht
 - sehr schlecht
 - weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () teils gut, teils schlecht [ANSWER 3]
- () schlecht [ANSWER 4]
- () sehr schlecht [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_insurance_v3

Source: Replikation der Frage AC27148 aus Welle 27 (Januar 2017); Punkt hinter Fragetext ergänzt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33148

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a navigation bar with icons for users and a search function, followed by the title 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the main question is displayed: 'Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an.' (Please indicate the type of your health insurance). The question is preceded by a small note: 'Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.' (Private additional insurance for additional services is not meant). There are six answer options, each preceded by a radio button:

- ... in einer gesetzlichen Krankenversicherung
- () selbst pflichtversichert [ANSWER 1]
- () selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]
- () als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3]
- ... in einer privaten Krankenversicherung
- () selbst versichert [ANSWER 4]
- () als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5]
- () nicht krankenversichert [ANSWER 6]

Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an.

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- selbst pflichtversichert
- selbst freiwillig versichert
- als Familienangehörige/-r versichert
- ... in einer privaten Krankenversicherung
- selbst versichert
- als Familienangehörige/-r versichert
- nicht krankenversichert

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an.

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

-- ITEM 1 --

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- () selbst pflichtversichert [ANSWER 1]
- () selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]
- () als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

- () selbst versichert [ANSWER 4]
- () als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5]
- () nicht krankenversichert [ANSWER 6]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); in Antwortkategorie 4 „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“, Antwortkategorie 9 „Wehrdienst/Zivildienst“ geändert in „Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst“, Antwortkategorie 10 „Freiwilliges Soziales Jahr“ geändert in „Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr“, in Antwortkategorie 11 „Altersteilzeit unter 3 angeben“ geändert in „(Altersteilzeit oben angeben)“, Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AA33005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' button. Below the header, the question 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?' is displayed. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of 17 options follows, each preceded by a radio button. The options include various types of employment and non-employment statuses. The option 'Student/-in' is highlighted with a blue background. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- () Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
- () Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- () Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]

- () „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]
- () Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
- () In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
- () In Umschulung [ANSWER 8]
- () Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- () Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
- () Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11]
- () Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
- () Student/-in [ANSWER 13]
- () Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [ANSWER 14]
- () Arbeitslos [ANSWER 15]
- () Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
- () Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment since year

Source: Replikation der Frage AC21082 aus Welle 21 (Januar 2016); Antwortspanne hinzugefügt

Filter: AA33005 = 5, 15 (Ein-Euro-Job oder arbeitslos)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33082

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange02017

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?" is displayed. A text input field is followed by a placeholder "Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.". Below the input field are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?

Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.

[0-2017]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment 3 months

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21083 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruestand)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33083

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header is a question in German: "Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?".

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

- ja
 nein

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment last 5 years

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21084 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA33005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob oder gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt bis Student/-in oder dauerhaft erwerbsunfähig oder Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33084

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?'. A note below the question states: 'Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.' There are two radio buttons for the answer: 'ja' and 'nein'. At the bottom, there are 'Weiter >' and '< Zurück' buttons, and the University of Mannheim logo.

Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment risk

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21086 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA33005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob oder gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt bis Student/-in)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33086

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderNaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?'. The main content area contains a list of five response options, each preceded by a radio button:

- überhaupt nicht wahrscheinlich
- wenig wahrscheinlich
- mäßig wahrscheinlich
- ziemlich wahrscheinlich
- sehr wahrscheinlich

At the bottom left, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

- () überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 1]
- () wenig wahrscheinlich [ANSWER 2]
- () mäßig wahrscheinlich [ANSWER 3]
- () ziemlich wahrscheinlich [ANSWER 4]
- () sehr wahrscheinlich [ANSWER 5]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: share unemployment population

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21087 aus Welle 21 (Januar 2016); Filter geändert

Filter: AA33005 = 3, 5, 14, 15, 16, 17 (in Altersteilzeit oder Ein-Euro-Job oder Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand bis Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33087

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a blue button labeled 'Hilfe'. Below the header is a question in German: 'Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?'. The main area contains a text input field with placeholder text 'Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.' followed by a list of radio buttons for answer options. At the bottom are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.

- 0 – 4 [ANSWER 1]
- 5 – 9 [ANSWER 2]
- 10 – 14 [ANSWER 3]
- 15 – 19 [ANSWER 4]
- 20 – 24 [ANSWER 5]
- 25 oder mehr [ANSWER 6]

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.

- () 0-4 [ANSWER 1]
- () 5-9 [ANSWER 2]
- () 10-14 [ANSWER 3]
- () 15-19 [ANSWER 4]
- () 20-24 [ANSWER 5]
- () 25 oder mehr [ANSWER 6]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility pensions

Source: Replikation der Frage AC10056 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33056

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_pension_new

Source: Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33058

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age law

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21088 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33088

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?". A explanatory note below the question says: "Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann." There are two buttons at the bottom left: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

[20-99]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21089 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33089

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?' is displayed. There is a large empty input field below the question. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The entire interface is set against a white background.

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

[20-99]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age not retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21090 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA33005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos oder dauerhaft erwerbsunfähig)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33090

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text "Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?" is displayed. There is a horizontal input field below the question. At the bottom left, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo is visible.

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

[20-99]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21091 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruestand)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33091

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?' is displayed. There is a large empty input field below the question. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in a light blue box.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

[20-99]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref not retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21092 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA33005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos oder dauerhaft erwerbsunfähig)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33092

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' button on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?'. There is a horizontal input field followed by a small empty square input field. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The entire form is centered on a white background.

Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

[20-99]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: state pension 2017, early retirement pension 2017, occupational pension 2017, private pension 2017, disability pension 2017, dependent's pension 2017, war pension 2017, long term care benefits 2017, no benefits 2017

Source: ähnlich den Fragen AC21093_a bis AC21093_i aus Welle 21 (Januar 2016), Jahr im Fragetext angepasst

Filter: AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruestand)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33180_a
- GIP_W33_V2/AC33180_b
- GIP_W33_V2/AC33180_c
- GIP_W33_V2/AC33180_d
- GIP_W33_V2/AC33180_e
- GIP_W33_V2/AC33180_f
- GIP_W33_V2/AC33180_g
- GIP_W33_V2/AC33180_h
- GIP_W33_V2/AC33180_i

Programming instructions: Items AC33180_a bis AC33180_h und AC33180_i sollen nicht miteinander kombiniert werden können Codierung der Variablen AC33180_a bis AC33180_i: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaN dErrMulti_1



Haben Sie im Jahr 2017 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Hilfe

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frührente oder Vorruestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2017 keine dieser Zahlungen bekommen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Haben Sie im Jahr 2017 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

-- ITEM 1 --

[] gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension

-- ITEM 2 --

[] gesetzliche Frührente oder Vorruestandsbezüge

-- ITEM 3 --

[] Betriebsrente

-- ITEM 4 --

[] private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)

-- ITEM 5 --

[] Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

-- ITEM 6 --

[] Hinterbliebenenrente

-- ITEM 7 --

[] Leistung für Kriegsopfer

-- ITEM 8 --

[] Leistungen der Pflegeversicherung

-- ITEM 9 --

[] Ich habe im Jahr 2017 keine dieser Zahlungen bekommen.

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: contribution state pension, contribution occupational pension, contribution private pension, contribution disability insurance, contribution life insurance, contribution retirement other, no pension contribution

Source: Replikation der Fragen AC21094_a bis AC21094_f aus Welle 21 (Januar 2016); Item AC33094_g hinzugefügt

Filter: AA33005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos oder dauerhaft erwerbsunfähig)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33094_a
- GIP_W33_V2/AC33094_b
- GIP_W33_V2/AC33094_c
- GIP_W33_V2/AC33094_d
- GIP_W33_V2/AC33094_e
- GIP_W33_V2/AC33094_f
- GIP_W33_V2/AC33094_g

Programming instructions: Items AC33094_a bis AC33094_f und ZF34094_g sollen nicht miteinander kombiniert werden können Codierung der Variablen AC33094_a bis AC33094_g: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_1 dErrMulti_2

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

gesetzliche Altersrente
 Betriebsrente
 private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
 private Berufsunfähigkeitsversicherung
 Lebensversicherung
 andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

-- ITEM 1 --

[] gesetzliche Altersrente

-- ITEM 2 --

[] Betriebsrente

-- ITEM 3 --

[] private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)

-- ITEM 4 --

[] private Berufsunfähigkeitsversicherung

-- ITEM 5 --

[] Lebensversicherung

-- ITEM 6 --

andere Altersvorsorge, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 7 --

[] Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: financing pensions

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21095 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33095

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?'. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there are four radio buttons for selection: 'der Staat', 'die gesetzliche Rentenversicherung', 'Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten)', and 'jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse)'. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () der Staat [ANSWER 1]
() die gesetzliche Rentenversicherung [ANSWER 2]
() Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten) [ANSWER 3]
() jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse) [ANSWER 4]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility unemployment

Source: Replikation der Frage AC10065 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33065

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?". The main content area contains a vertical list of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from "0 überhaupt nicht verantwortlich sein" at the bottom to "10 voll und ganz verantwortlich sein" at the top. At the bottom of the list, there are two buttons: a blue "Zurück" button on the left and a white "Weiter >" button on the right.

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployment

Source: Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33067

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a navigation bar with icons for users, a search bar, and a help link ('Hilfe'). Below the bar, the question is displayed: 'Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The main area contains a list of five answer options, each preceded by a radio button. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: minimum wage_v3

Source: ähnlich Frage AC21098 aus Welle 21 (Januar 2016), Anpassung des Fragetextes an die neue Höhe des Mindestlohnes von 8,84 Euro (anstatt 8,50 Euro).

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33181

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' button. Below the header, the main content area has a white background. It contains a short text about the minimum wage, followed by a question in bold, and two radio button options. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn, der seit Anfang 2017 8,84 Euro pro Stunde beträgt. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?

- Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro in der Stunde.
 Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn, der seit Anfang 2017 8,84 Euro pro Stunde beträgt. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?

- () Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro in der Stunde. [ANSWER 1]
() Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln. [ANSWER 2]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: governments responsibility care

Source: Replikation 1:1 der Frage AC27142 aus Welle 27 (Januar 2017)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33142

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. The main question text is: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?'. Below the question, there is a horizontal line. Underneath the line, there is a list of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from '0 überhaupt nicht verantwortlich sein' to '10 voll und ganz verantwortlich sein'. At the bottom left, there is a blue 'Zurück' button, and at the bottom right, there is a white 'Weiter >' button.

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: preference long-term care

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33182

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wie stellen Sie sich die ideale Pflege vor, falls Sie im Alter pflegebedürftig werden sollten?".

Wie stellen Sie sich die ideale Pflege vor, falls Sie im Alter pflegebedürftig werden sollten?

- Ich möchte zu Hause gepflegt werden.
 Ich möchte in einem Pflegeheim oder einer Altersresidenz wohnen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie stellen Sie sich die ideale Pflege vor, falls Sie im Alter pflegebedürftig werden sollten?

- () Ich möchte zu Hause gepflegt werden. [ANSWER 1]
() Ich möchte in einem Pflegeheim oder einer Altersresidenz wohnen. [ANSWER 2]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priority family policy

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33183

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt.

Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollte der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?

- Geldleistungen und Steuervergünstigungen
 Ausbau von Kinderbetreuung
 keine der beiden

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt.

Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollte der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?

- () Geldleistungen und Steuervergünstigungen [ANSWER 1]
() Ausbau von Kinderbetreuung [ANSWER 2]
() keine der beiden [ANSWER 3]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: responsibility gender equality

Source: Replikation 1:1 der Frage AC28161 aus Welle 28 (März 2017)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33161

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the question text, there's a horizontal bar with a blue segment labeled 'weiß nicht'.

Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

Below the question text, there's a list of 11 options from 0 to 10, each preceded by a radio button. The options are: 0 überhaupt nicht verantwortlich sein, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, and 10 voll und ganz verantwortlich sein. The radio button for 'weiß nicht' is also present.

At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER_0]
- () 1 [ANSWER_1]
- () 2 [ANSWER_2]
- () 3 [ANSWER_3]
- () 4 [ANSWER_4]
- () 5 [ANSWER_5]
- () 6 [ANSWER_6]
- () 7 [ANSWER_7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support women's quota

Source: Replikation 1:1 der Frage AC28163 aus Welle 28 (März 2017); Einleitungssatz aus Frage AC28162

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AC33163

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a question is displayed: "In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen." Below the question, a bolded instruction reads: "Wie sehr unterstützen Sie die gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen?".

- unterstütze ich voll und ganz
- unterstütze ich eher
- weder noch
- lehne ich eher ab
- lehne ich voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen.

Wie sehr unterstützen Sie die gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen?

- () unterstütze ich voll und ganz [ANSWER 1]
- () unterstütze ich eher [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () lehne ich eher ab [ANSWER 4]
- () lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAM33010 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf 3 Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten keine weiteren Informationen (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommt Informationen dazu, dass Gerichte die Entscheidungen der Bundesregierung bestätigen (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommt Informationen dazu, dass Gerichte den Entscheidungen der Bundesregierung widersprechen (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAM33010 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/expAM33010

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text is displayed in a white box: 'Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.' and 'Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.' Below the text are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom of the page, the University of Mannheim logo is visible.

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAM33010 = 2

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. The text in the content area is as follows:

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

Das zuständige Bundesamt gewährt diesen Flüchtlingen aktuell in der Regel Schutz, aber ohne Recht auf Familiennachzug. Viele Flüchtlinge klagen gegen diese Entscheidung vor Gericht. In letzter Zeit haben die zuständigen Gerichte dazu tendiert, die Entscheidungen des Bundesamts zu bestätigen und kein Recht auf Familiennachzug zu gewähren. Die zuständigen Gerichte geben diesen Flüchtlingen somit genauso viel Schutz wie das Bundesamt.

At the bottom of the content area, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in a light blue box. Below the content area, there is a horizontal line followed by the University of Mannheim logo: 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

Das zuständige Bundesamt gewährt diesen Flüchtlingen aktuell in der Regel Schutz, aber ohne Recht auf Familiennachzug. Viele Flüchtlinge klagen gegen diese Entscheidung vor Gericht. In letzter Zeit haben die zuständigen Gerichte dazu tendiert, die Entscheidungen des Bundesamts zu bestätigen und kein Recht auf Familiennachzug zu gewähren. Die zuständigen Gerichte geben diesen Flüchtlingen somit genauso viel Schutz wie das Bundesamt.

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAM33010 = 3

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with a small icon of people walking on the left and the text "Gesellschaft im Wandel" in white. On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main content area has a white background. It contains a short text prompt: "Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken." Below this, there's another paragraph: "Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben." At the bottom of the content area, there are two buttons: a smaller one on the left labeled "< Zurück" and a larger one on the right labeled "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

Das zuständige Bundesamt gewährt diesen Flüchtlingen aktuell in der Regel Schutz, aber ohne Recht auf Familiennachzug. Viele Flüchtlinge klagen gegen diese Entscheidung vor Gericht. In letzter Zeit haben die zuständigen Gerichte dazu tendiert, die Entscheidungen des Bundesamts aufzuheben und das Recht auf Familiennachzug zu gewähren. Die zuständigen Gerichte geben diesen Flüchtlingen somit mehr Schutz als das Bundesamt.

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: asylum_applications_generous

Source: ähnlich European Social Survey Round 7 (2014), Item GVRFGAP D15

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AM33010

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text is displayed in German: 'Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.' and 'Bei der Prüfung von Asylanträgen von Flüchtlingen sollte der Staat großzügig sein.' Below the question, there's a list of five response options with radio buttons: 'stimme stark zu', 'stimme zu', 'weder noch', 'lehne ab', and 'lehne stark ab'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

Bei der Prüfung von Asylanträgen von Flüchtlingen sollte der Staat großzügig sein.

- () stimme stark zu [ANSWER 1]
() stimme zu [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() lehne ab [ANSWER 4]
() lehne stark ab [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: right_family_reunification

Source: ähnlich European Social Survey Round 1 (2002), Item RFGBFML D55

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AM33011

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.' Below this, a statement reads: 'Flüchtlinge, deren Asylanträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.' A list of six response options follows, each preceded by a radio button:

- stimme stark zu
- stimme zu
- weder noch
- lehne ab
- lehne stark ab
- weiß nicht

At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

Flüchtlinge, deren Asylanträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.

- () stimme stark zu [ANSWER 1]
- () stimme zu [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () lehne ab [ANSWER 4]
- () lehne stark ab [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: luck_effort

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AN33001

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 nur Glück“ bis „10 nur Anstrengung“

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Wie finanziell erfolgreich eine Person im Leben ist, kann zum einen von Umständen abhängen, auf die man selbst keinen Einfluss hat, wie zum Beispiel Glück. Oder zum anderen von Umständen abhängen, die man selbst beeinflussen kann, wie zum Beispiel persönliche Anstrengung.

Inwiefern ist, Ihrer Meinung nach, Glück oder Anstrengung dafür ausschlaggebend, ob jemand in Deutschland viel Geld verdient?

- 0 nur Glück
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 nur Anstrengung

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie finanziell erfolgreich eine Person im Leben ist, kann zum einen von Umständen abhängen, auf die man selbst keinen Einfluss hat, wie zum Beispiel Glück. Oder zum anderen von Umständen abhängen, die man selbst beeinflussen kann, wie zum Beispiel persönliche Anstrengung.

Inwiefern ist, Ihrer Meinung nach, Glück oder Anstrengung dafür ausschlaggebend, ob jemand in Deutschland viel Geld verdient?

- () 0 nur Glück [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 nur Anstrengung [ANSWER 10]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCG33090 = 1, 2, 3, 4

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/4 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG33090 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/expCG33090

Programming instructions: Text abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the logo, a blue bar contains the text 'Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.' In the center, there is a large text area with the following content:
Die EU sollte den Wünschen der Leute besser nachkommen, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten keine Maßnahmen vorschreiben, ohne den Menschen Gehör geschenkt zu haben – auch wenn diese Maßnahmen notwendig sind, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen.

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Die EU sollte den Wünschen der Leute besser nachkommen, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten keine Maßnahmen vorschreiben, ohne den Menschen Gehör geschenkt zu haben – auch wenn diese Maßnahmen notwendig sind, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen.

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Die EU sollte verantwortlicher und wirkungsvoller regieren, auch wenn sie manchmal nicht den Wünschen der Leute nachkommt. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten angemessene Maßnahmen verordnen, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen – statt sich zu sehr dem Willen der Menschen zu beugen.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the logo, a blue bar contains the text 'Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.' In the center, there is a large text area with the following content:
Die EU sollte verantwortlicher und wirkungsvoller regieren, auch wenn sie manchmal nicht den Wünschen der Leute nachkommt. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten angemessene Maßnahmen verordnen, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen – statt sich zu sehr dem Willen der Menschen zu beugen.

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Die EU sollte verantwortlicher und wirkungsvoller regieren, auch wenn sie manchmal nicht den Wünschen der Leute nachkommt. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten angemessene Maßnahmen verordnen, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen – statt sich zu sehr dem Willen der Menschen zu beugen.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU den Wünschen der Leute besser nachkommen sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Den Experten zufolge habe die EU den Menschen kein Gehör geschenkt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten zu strengen Maßnahmen gegen einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung vorgeschrieben. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Responsivität“ der EU gegenüber dem Willen der Bürger als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU verantwortlicher und wirkungsvoller regieren sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger den Wünschen der Leute nachkommt. Den Experten zufolge habe sich die EU zu sehr dem Willen der Menschen gebeugt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten unüberlegte Maßnahmen gegen einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung verordnet. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Verantwortlichkeit“ der EU als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

[wenn expCG33090 = 1: Die EU sollte den Wünschen der Leute besser nachkommen, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten keine Maßnahmen vorschreiben, ohne den Menschen Gehör geschenkt zu haben – auch wenn diese Maßnahmen notwendig sind, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen.]

[wenn expCG33090 = 2: Die EU sollte verantwortlicher und wirkungsvoller regieren, auch wenn sie manchmal nicht den Wünschen der Leute nachkommt. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten angemessene Maßnahmen verordnen, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen – statt sich zu sehr dem Willen der Menschen zu beugen.]

[wenn expCG33090 = 3: Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU den Wünschen der Leute besser nachkommen sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Den Experten zufolge habe die EU den Menschen kein Gehör geschenkt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten zu strengen Maßnahmen gegen einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung vorgeschrieben. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Responsivität“ der EU gegenüber dem Willen der Bürger als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.]

[wenn expCG33090 = 4: Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU verantwortlicher und wirkungsvoller regieren sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger den Wünschen der Leute nachkommt. Den Experten zufolge habe sich die EU zu sehr dem Willen der Menschen gebeugt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten unüberlegte Maßnahmen gegen einen wirtschaft-

lichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung verordnet. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Verantwortlichkeit“ der EU als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: responsive_responsible

Source: -

Filter: expCG33090 = 1, 2, 3, 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33090

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



-
- stimme überhaupt nicht zu
 - stimme nicht zu
 - stimme eher nicht zu
 - teils-teils
 - stimme eher zu
 - stimme zu
 - stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu?

- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: populism_people_against_elite

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33091

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Politik ist letztlich ein Kampf zwischen „rechtschaffenen Menschen“ und einer „korrupten Elite“.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

Politik ist letztlich ein Kampf zwischen „rechtschaffenen Menschen“ und einer „korrupten Elite“.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG33090 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Politik ist letztlich ein Kampf zwischen „rechtschaffenen Menschen“ und einer „korrupten Elite“.

- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: populism_direct_actions

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33092

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Politische und soziale Ziele lassen sich am besten durch direkte Handlungen der Masse erreichen, statt durch Politiker auf der Suche nach Kompromisslösungen.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

Politische und soziale Ziele lassen sich am besten durch direkte Handlungen der Masse erreichen, statt durch Politiker auf der Suche nach Kompromisslösungen.

- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG33090 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Politische und soziale Ziele lassen sich am besten durch direkte Handlungen der Masse erreichen, statt durch Politiker auf der Suche nach Kompromisslösungen.

- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: populism_experts

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33093

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Unser Land würde besser regiert werden, wenn wichtige Entscheidungen unabhängigen Experten überlassen wären.

-
- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

Unser Land würde besser regiert werden, wenn wichtige Entscheidungen unabhängigen Experten überlassen wären.

-
- stimme überhaupt nicht zu
 stimme nicht zu
 stimme eher nicht zu
 teils-teils
 stimme eher zu
 stimme zu
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG33090 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Unser Land würde besser regiert werden, wenn wichtige Entscheidungen unabhängigen Experten überlassen wären.

- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: populism_pluralism

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33094

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

In einer Demokratie ist es wichtig, Kompromisse zwischen verschiedenen Standpunkten zu schließen.

-
- stimme überhaupt nicht zu
 - stimme nicht zu
 - stimme eher nicht zu
 - teils-teils
 - stimme eher zu
 - stimme zu
 - stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

In einer Demokratie ist es wichtig, Kompromisse zwischen verschiedenen Standpunkten zu schließen.

-
- stimme überhaupt nicht zu
 - stimme nicht zu
 - stimme eher nicht zu
 - teils-teils
 - stimme eher zu
 - stimme zu
 - stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG33090 = 3, 4:
Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

In einer Demokratie ist es wichtig, Kompromisse zwischen verschiedenen Standpunkten zu schließen.

- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_diffuse_support

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33095

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a instruction text reads: "Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen." A bolded statement follows: "Wenn die EU viele Entscheidungen träfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen." A horizontal line separates this from the answer options.

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

Wenn die EU viele Entscheidungen träfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.

- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () stimme nicht zu [ANSWER 2]
- () stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- () teils-teils [ANSWER 4]
- () stimme eher zu [ANSWER 5]
- () stimme zu [ANSWER 6]
- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_satisfaction

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33096

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?

-
- völlig unzufrieden
 sehr unzufrieden
 ziemlich unzufrieden
 weder unzufrieden noch zufrieden
 ziemlich zufrieden
 sehr zufrieden
 völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?

- () völlig unzufrieden [ANSWER 1]
() sehr unzufrieden [ANSWER 2]
() ziemlich unzufrieden [ANSWER 3]
() weder unzufrieden noch zufrieden [ANSWER 4]
() ziemlich zufrieden [ANSWER 5]
() sehr zufrieden [ANSWER 6]
() völlig zufrieden [ANSWER 7]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_confidence

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/CG33097

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



-
- überhaupt nicht
 - nicht
 - eher nicht
 - mäßig
 - eher schon
 - schon
 - voll und ganz

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Inwieweit trauen Sie der EU zu, richtige Entscheidungen zu treffen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () nicht [ANSWER 2]
- () eher nicht [ANSWER 3]
- () mäßig [ANSWER 4]
- () eher schon [ANSWER 5]
- () schon [ANSWER 6]
- () voll und ganz [ANSWER 7]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Informationen zum familiären Hintergrund eines Kindes und dessen Vermögenssituation im Erwachsenenalter (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen keine Informationen zum familiären Hintergrund eines Kindes und dessen Vermögenssituation im Erwachsenenalter (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAN33002 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/expAN33002

Programming instructions: -

Possible error(s):



Nun zu einem anderen Thema.

In vor Kurzem veröffentlichten wissenschaftlichen Studien sind Forscher der Frage nachgegangen, welcher Zusammenhang zwischen dem Einkommen der Eltern und dem Einkommen ihrer Kinder, wenn diese erwachsen sind, besteht.

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Dabei geht es hauptsächlich um zwei Fragen. Zum einen wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass ein Kind aus einem reichen Haushalt im Erwachsenenalter einem armen Haushalt angehört. Zum anderen wie hoch die Wahrscheinlichkeit eines Kindes aus einem armen Haushalt ist, im Erwachsenenalter einem reichen Haushalt anzugehören. Was bedeutet hier arm und reich? Wenn wir alle Haushalte in Deutschland vom niedrigsten bis zum höchsten Einkommen aneinanderreihen würden, dann wäre ein Haushalt arm, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem niedrigsten Einkommen gehört. Umgekehrt wäre ein Haushalt reich, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem höchsten Einkommen gehört.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Dabei geht es hauptsächlich um zwei Fragen. Zum einen wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass ein Kind aus einem reichen Haushalt im Erwachsenenalter einem armen Haushalt angehört. Zum anderen wie hoch die Wahrscheinlichkeit eines Kindes aus einem armen Haushalt ist, im Erwachsenenalter einem reichen Haushalt anzugehören. Was bedeutet hier arm und reich? Wenn wir alle Haushalte in Deutschland vom niedrigsten bis zum höchsten Einkommen aneinanderreihen würden, dann wäre ein Haushalt arm, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem niedrigsten Einkommen gehört. Umgekehrt wäre ein Haushalt reich, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem höchsten Einkommen gehört.

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Für die Studien wurden beispielsweise die aktuellsten Daten einer unabhängigen, wissenschaftlichen Umfrage von über 12.000 Privathaushalten in Deutschland, die seit 1984 jährlich mit den gleichen Personen und Familien durchgeführt wird, herangezogen.

Die Daten zeigen, dass die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem armen Haushalt als Erwachsene/-r reich ist, sehr gering ist. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem armen Haushalt, auch als Erwachsene/-r arm zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Für die Studien wurden beispielsweise die aktuellsten Daten einer unabhängigen, wissenschaftlichen Umfrage von über 12.000 Privathaushalten in Deutschland, die seit 1984 jährlich mit den gleichen Personen und Familien durchgeführt wird, herangezogen.

Die Daten zeigen, dass die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem armen Haushalt als Erwachsene/-r reich ist, sehr gering ist. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem armen Haushalt, auch als Erwachsene/-r arm zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

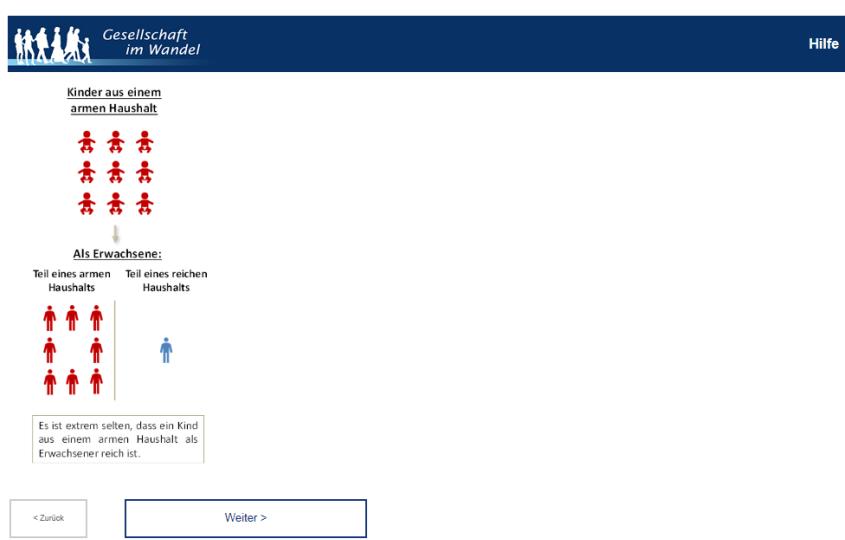
Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Die hier abgebildete Grafik ist dem Screenshot zu entnehmen]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Umgekehrt ist die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem reichen Haushalt als Erwachsene/-r arm ist, sehr gering. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem reichen Haushalt, auch als Erwachsene/-r reich zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Umgekehrt ist die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem reichen Haushalt als Erwachsene/-r arm ist, sehr gering. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem reichen Haushalt, auch als Erwachsene/-r reich zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Die hier abgebildete Grafik ist dem Screenshot zu entnehmen]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: social_mobility_perception

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AN33002

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr wenig“ bis „10 sehr stark“

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Stellen Sie sich 100 Haushalte vor, die zusammen die Bevölkerung Deutschlands repräsentieren.

Was glauben Sie, wie sehr hängt der wirtschaftliche Erfolg als Erwachsener (also zum Beispiel ein hoher Bildungsabschluss oder ein sehr überdurchschnittliches Einkommen) davon ab, ob man in einem der 25 ärmsten oder in einem der 25 reichsten Haushalte aufgewachsen ist?

- 1 sehr wenig
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 sehr stark

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich 100 Haushalte vor, die zusammen die Bevölkerung Deutschlands repräsentieren.

Was glauben Sie, wie sehr hängt der wirtschaftliche Erfolg als Erwachsener (also zum Beispiel ein hoher Bildungsabschluss oder ein sehr überdurchschnittliches Einkommen) davon ab, ob man in einem der 25 ärmsten oder in einem der 25 reichsten Haushalte aufgewachsen ist?

- () 1 sehr wenig [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 sehr stark [ANSWER 10]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: ähnlich Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 1. Abschnitt; Hinweise auf Haushaltseinkommen des Mitspielers hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: wenn expAN33002 = 1 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAN33002 1):

Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommen Information über vermögenden Mitspieler (Gruppe 1).

- 25% der Befragten bekommen Information über armen Mitspieler (Gruppe 2).

- 50% der Befragten bekommen keine Informationen über ihren Mitspieler (Gruppe 3)

wenn expAN33002 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAN33002 2):

Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommen Information über vermögenden Mitspieler (Gruppe 1).

- 25% der Befragten bekommen Information über armen Mitspieler (Gruppe 2).

- 50% der Befragten bekommen keine Informationen über ihren Mitspieler (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAE33040 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/expAE33040

Programming instructions: -

Possible error(s):



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. **Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der höchsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.** Wir bezeichnen den Ihnen zufällig aus dieser Gruppe zugewiesenen anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren *Mitspieler*. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. **Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.** Wir bezeichnen den Ihnen zufällig aus dieser Gruppe zugewiesenen anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren *Mitspieler*. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. [wenn $\text{expAE33040} = 1$: Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der höchsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] [wenn $\text{expAE33040} = 2$: Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] Wir bezeichnen den Ihnen zufällig aus dieser Gruppe zugewiesenen anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren Mitspieler. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 2. Abschnitt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a text block in white font. At the bottom are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die linken beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr Mitspieler gleich viel Geld bekommen. Die rechten beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres Mitspielers immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die linken beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr Mitspieler gleich viel Geld bekommen. Die rechten beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres Mitspielers immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 3. Abschnitt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist. Auf den folgenden Seiten erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist. Auf den folgenden Seiten erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 4. Abschnitt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Später wird der Computer unter allen Teilnehmern, die alle 6 Tabellen ausgefüllt haben, genau 250 Teilnehmer zufällig auswählen und von diesen wiederum zufällig jeweils eine Zeile in einer Tabelle tatsächlich auszahlen. Die Entscheidung des Teilnehmers in dieser Zeile bestimmt dann, ob die linke oder rechte Verteilung mit echtem Geld ausgezahlt wird. Zusätzlich wird dieser Entscheidung jeweils ein anderer Teilnehmer dieser Umfrage zugeordnet und dieser Teilnehmer erhält den Betrag des Mitspielers. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 3000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Später wird der Computer unter allen Teilnehmern, die alle 6 Tabellen ausgefüllt haben, genau 250 Teilnehmer zufällig auswählen und von diesen wiederum zufällig jeweils eine Zeile in einer Tabelle tatsächlich auszahlen. Die Entscheidung des Teilnehmers in dieser Zeile bestimmt dann, ob die linke oder rechte Verteilung mit echtem Geld ausgezahlt wird. Zusätzlich wird dieser Entscheidung jeweils ein anderer Teilnehmer dieser Umfrage zugeordnet und dieser Teilnehmer erhält den Betrag des Mitspielers. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 3000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: ähnlich Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 5. Abschnitt; Hinweise auf Haushaltseinkommen des Mitspielers hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Fassen wir zusammen: In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. **Über Ihren Mitspieler wissen Sie, dass dessen Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.** Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als *Mitspieler*.



UNIVERSITÄT
MANNHEIM



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fassen wir zusammen: In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. [wenn expAE33040 = 1: Über Ihren Mitspieler wissen Sie, dass dessen Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] [wenn expAE33040 = 2: Über Ihren Mitspieler wissen Sie, dass dessen Einkommen zu den 10 Prozent der höchsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als *Mitspieler*.

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 50.00 aus Welle 23 (Mai 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AE33040_js

Programming instructions: ob JavaScript aktiviert ist, soll an dieser Stelle im Fragebogen geprüft und in Variable AE33040_js (1 = yes, 2 = no) gespeichert werden.

wenn AE33040_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Beispiel:
Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.** Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	20	16
<input type="radio"/>	20	20	18
<input type="radio"/>	20	20	20
<input type="radio"/>	20	20	22
<input type="radio"/>	20	20	24
<input type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.		

< Zurück Weiter >

Beispiel:

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die **Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.** Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.		

< Zurück

Weiter >

Beispiel:

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die **Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.** Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input checked="" type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.		

< Zurück

Weiter >

Beispiel:

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr Mitspieler in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr Mitspieler immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr Mitspieler 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr Mitspieler jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. [wenn AE33040_js = 1: Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.] Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen [wenn AE33040_js = 1: und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt.] Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 5, 3 (rechts) [\[ANSWER 1\]](#)
- () 10, 10 (links); 7, 3 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- () 10, 10 (links); 9, 3 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- () 10, 10 (links); 9,50, 3(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- () 10, 10 (links); 10, 3 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 3 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 3 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 3 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_1

Source: Replikation 1:1 der Frage AE23040 aus Welle 23 (Mai 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AE33040
- GIP_W33_V2/rndAE33040

Programming instructions: Reihenfolge der nachfolgenden Tabellen 1-6 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel für die Reihenfolge 1-2-3-4-5-6. Randomisierung in separater Variable rndAE33040 speichern, wenn AE33040_js = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in den markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	5
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

() 10, 10 (links); 5, 3 (rechts) [ANSWER 1]

- () 10, 10 (links); 7, 3 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- () 10, 10 (links); 9, 3 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- () 10, 10 (links); 9,50, 3(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 3 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 3 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 3 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 3 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_2

Source: Replikation 1:1 der Frage AE23041 aus Welle 23 (Mai 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AE33041

Programming instructions: wenn AE33040_js = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	6
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 6, 5 (rechts) [ANSWER 1]
() 10, 10 (links); 8, 5 (rechts) [ANSWER 2]
() 10, 10 (links); 9, 5 (rechts) [ANSWER 3]

- () 10, 10 (links); 9,50, 5(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 5 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 5 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10, 10 (links); 11, 5 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 5 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 5 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 5 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_3

Source: Replikation 1:1 der Frage AE23042 aus Welle 23 (Mai 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AE33042

Programming instructions: wenn AE33040_js = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

	Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	8	7
<input type="radio"/>	10	10	8,50	7
<input type="radio"/>	10	10	9	7
<input type="radio"/>	10	10	9,50	7
<input type="radio"/>	10	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	10,50	7
<input type="radio"/>	10	10	11	7
<input type="radio"/>	10	10	11,50	7
<input type="radio"/>	10	10	12	7
<input type="radio"/>	10	10	14	7
<input type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 8, 7 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8,50, 7 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 9, 7 (rechts) [ANSWER 3]

- () 10, 10 (links); 9,50, 7(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 7 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 7 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 7 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 7 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 7 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 7 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_4

Source: Replikation 1:1 der Frage AE23043 aus Welle 23 (Mai 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AE33043

Programming instructions: wenn AE33040_js = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

	Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7	13
<input type="radio"/>	10	10	8	13
<input type="radio"/>	10	10	8,50	13
<input type="radio"/>	10	10	9	13
<input type="radio"/>	10	10	9,50	13
<input type="radio"/>	10	10	10	13
<input type="radio"/>	10	10	10,50	13
<input type="radio"/>	10	10	11	13
<input type="radio"/>	10	10	11,50	13
<input type="radio"/>	10	10	12	13
<input type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 13 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 13 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,50, 13 (rechts) [ANSWER 3]

- () 10, 10 (links); 9, 13 (rechts) [ANSWER 4]
- () 10, 10 (links); 9,50, 13 (rechts) [ANSWER 5]
- () 10, 10 (inks); 10, 13 (rechts) [ANSWER 6]
- () 10, 10 (links); 10,50, 13 (rechts) [ANSWER 7]
- () 10,10 (links); 11, 13 (rechts) [ANSWER 8]
- () 10, 10 (links); 11,50, 13 (rechts) [ANSWER 9]
- () 10, 10 (links); 12, 13 (rechts) [ANSWER 10]
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_5

Source: Replikation 1:1 der Frage AE23044 aus Welle 23 (Mai 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AE33044

Programming instructions: wenn AE33040_js = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, a instruction text reads: "Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge." The main part of the screen is a table with two columns: "Verteilung: Links" and "Verteilung: Rechts". The table has 10 rows, each containing two numerical values separated by a vertical line. Row 10 contains the text "Ich bevorzuge immer die linke Verteilung." instead of numerical values. At the bottom of the table are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	8,50
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 15 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 15 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,50, 15 (rechts) [ANSWER 3]

- () 10, 10 (links); 9, 15 (rechts) [ANSWER 4]
- () 10, 10 (links); 9,50, 15 (rechts) [ANSWER 5]
- () 10, 10 (inks); 10, 15 (rechts) [ANSWER 6]
- () 10, 10 (links); 10,50, 15 (rechts) [ANSWER 7]
- () 10,10 (links); 11, 15 (rechts) [ANSWER 8]
- () 10, 10 (links); 12, 15 (rechts) [ANSWER 9]
- () 10, 10 (links); 14, 15 (rechts) [ANSWER 10]
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_6

Source: Replikation 1:1 der Frage AE23045 aus Welle 23 (Mai 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AE33045

Programming instructions: wenn AE33040_js = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

	Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7	17
<input type="radio"/>	10	10	8	17
<input type="radio"/>	10	10	8,50	17
<input type="radio"/>	10	10	9	17
<input type="radio"/>	10	10	9,50	17
<input type="radio"/>	10	10	10	17
<input type="radio"/>	10	10	10,50	17
<input type="radio"/>	10	10	11	17
<input type="radio"/>	10	10	13	17
<input type="radio"/>	10	10	16	17
<input type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

<Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 17 (rechts) [ANSWER 1]
() 10, 10 (links); 8, 17 (rechts) [ANSWER 2]
() 10, 10 (links); 8,50, 17 (rechts) [ANSWER 3]

- () 10, 10 (links); 9, 17 (rechts) [ANSWER 4]
- () 10, 10 (links); 9,50, 17 (rechts) [ANSWER 5]
- () 10, 10 (inks); 10, 17 (rechts) [ANSWER 6]
- () 10, 10 (links); 10,50, 17 (rechts) [ANSWER 7]
- () 10,10 (links); 11, 17 (rechts) [ANSWER 8]
- () 10, 10 (links); 13, 17 (rechts) [ANSWER 9]
- () 10, 10 (links); 16, 17 (rechts) [ANSWER 10]
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: more redistribution Germany

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/AN33003

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 keine Umverteilung“ bis „10 volle Umverteilung“

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Umverteilung der Einkommen bedeutet, dass der Staat durch Steuern und Transferleistungen die Einkommensunterschiede zwischen den Bürgern und Bürgerinnen verringert.

Wie viel Umverteilung der Einkommen befürworten Sie zwischen den Bürgern und Bürgerinnen in Deutschland?

Keine Umverteilung bedeutet, dass der Staat nicht in die Verteilung der Einkommen eingreift. Vollständige Umverteilung bedeutet, dass jeder nach der Umverteilung das gleiche Einkommen verdient.

- 1 keine Umverteilung
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 volle Umverteilung

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Umverteilung der Einkommen bedeutet, dass der Staat durch Steuern und Transferleistungen die Einkommensunterschiede zwischen den Bürgern und Bürgerinnen verringert.

Wie viel Umverteilung der Einkommen befürworten Sie zwischen den Bürgern und Bürgerinnen in Deutschland?

Keine Umverteilung bedeutet, dass der Staat nicht in die Verteilung der Einkommen eingreift. Vollständige Umverteilung bedeutet, dass jeder nach der Umverteilung das gleiche Einkommen verdient.

- () 1 keine Umverteilung [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 volle Umverteilung [ANSWER 10]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: expenditures education system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17011 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/RM33011

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a navigation bar with icons for user profile, search, and help, followed by the title 'Gesellschaft im Wandel'. Below the title, the question is displayed: 'Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. A note below the question states: 'Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.' A note at the bottom left says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' The answer options are listed as radio buttons:

- viel mehr ausgeben als momentan
- etwas mehr ausgeben als momentan
- gleich viel wie momentan ausgeben
- etwas weniger ausgeben als momentan
- viel weniger ausgeben als momentan

At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr ausgeben als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben als momentan [ANSWER 2]
- () gleich viel wie momentan ausgeben [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger ausgeben als momentan [ANSWER 5]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: student status

Source: -

Filter: BF17035 = 1 (Welle 17 in Hauptgruppe 1)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/BF33120

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a message reads: "In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über Ihren Bildungsweg gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen." A question follows: "Studieren Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität?" Below the question, there are two radio buttons: one for "ja" and one for "nein". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right of the page.

In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über Ihren Bildungsweg gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen.

Studieren Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität?

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: student status child

Source: -

Filter: BF17035 = 2 und BF17031 != -90 (Welle 17 in Hauptgruppe 2 und year of birth child ungleich -90 item nonresponse)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/BF33121

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren 1997-2000, gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches das Abitur anstrebt oder bereits erlangt hat.

Studiert Ihr Kind, geboren 1997-2000, an einer Fachhochschule oder einer Universität?

- ja
 nein
 Ich kann dazu keine Angabe machen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren [BF17031], gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches das Abitur anstrebt oder bereits erlangt hat.

Studiert Ihr Kind, geboren [BF17031], an einer Fachhochschule oder einer Universität?

- () ja [ANSWER 1]
() nein [ANSWER 2]
() Ich kann dazu keine Angabe machen [ANSWER 3]

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: study subject

Source: -

Filter: BF33120 = 1 (studiert)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/BF33122

Programming instructions: offene Antworten aus der "Ein anderes Studienfach, nämlich:"- Angabe aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten, Antworten wurden in recodierter Form in BF33122 integriert:

value label: category

34: Kommunikationswissenschaften

35: Medienwissenschaften

46: Umweltingenieur

62: Ingenieurwesen

63: Biotechnologie

64: Wirtschaftswissenschaften

65: Kunstgeschichte/Archäologie

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_2 dErrMultiO

Für welchen Studiengang sind Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Sie mehr als ein Fach belegen, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



Für welchen Studiengang sind Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Sie mehr als ein Fach belegen, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- () Anglistik [ANSWER 1]
- () Architektur [ANSWER 2]
- () Bauingenieurwesen [ANSWER 3]
- () Betriebswirtschaftslehre [ANSWER 4]
- () Biologie [ANSWER 5]
- () Chemie [ANSWER 6]
- () Chemieingenieurwesen [ANSWER 7]
- () Elektrotechnik [ANSWER 8]
- () Geowissenschaften [ANSWER 9]

- () Germanistik [ANSWER 10]
- () Geschichte [ANSWER 11]
- () Informatik [ANSWER 12]
- () Jura [ANSWER 13]
- () Lehramt [ANSWER 14]
- () Maschinenbau [ANSWER 15]
- () Mathematik [ANSWER 16]
- () Medizin [ANSWER 17]
- () Musikwissenschaft [ANSWER 18]
- () Pädagogik [ANSWER 19]
- () Physik [ANSWER 20]
- () Politikwissenschaft [ANSWER 21]
- () Psychologie [ANSWER 22]
- () Regionalwissenschaft [ANSWER 23]
- () Soziale Arbeit [ANSWER 24]
- () Versorgungstechnik [ANSWER 25]
- () Volkswirtschaftslehre [ANSWER 26]
- () Wirtschaftsingenieurwesen [ANSWER 27]
- () Zahnmedizin [ANSWER 28]
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]

Question Page 72

META INFORMATIONEN

Variable-Label: study subject child

Source: -

Filter: BF33121 = 1 (das Kind studiert)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/BF33123

Programming instructions: offene Antworten aus der "Ein anderes Studienfach, nämlich:"- Angabe aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten, Antworten wurden in recodierter Form in BF33122 integriert:

value label: category

34: Kommunikationswissenschaften

35: Medienwissenschaften

46: Umweltingenieur

62: Ingenieurwesen

63: Biotechnologie

64: Wirtschaftswissenschaften

65: Kunstgeschichte/Archäologie

Possible error(s): dReminderBasic dErrOpen_2 dErrMultiO

Für welchen Studiengang ist Ihr Kind, geboren 1997-2000, an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Ihr Kind mehr als ein Fach belegt, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:
- Ich kann dazu keine Angabe machen.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



Für welchen Studiengang ist Ihr Kind, geboren [BF17031], an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Ihr Kind mehr als ein Fach belegt, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- () Anglistik [ANSWER 1]
- () Architektur [ANSWER 2]
- () Bauingenieurwesen [ANSWER 3]
- () Betriebswirtschaftslehre [ANSWER 4]
- () Biologie [ANSWER 5]
- () Chemie [ANSWER 6]
- () Chemieingenieurwesen [ANSWER 7]
- () Elektrotechnik [ANSWER 8]

- () Geowissenschaften [ANSWER 9]
- () Germanistik [ANSWER 10]
- () Geschichte [ANSWER 11]
- () Informatik [ANSWER 12]
- () Jura [ANSWER 13]
- () Lehramt [ANSWER 14]
- () Maschinenbau [ANSWER 15]
- () Mathematik [ANSWER 16]
- () Medizin [ANSWER 17]
- () Musikwissenschaft [ANSWER 18]
- () Pädagogik [ANSWER 19]
- () Physik [ANSWER 20]
- () Politikwissenschaft [ANSWER 21]
- () Psychologie [ANSWER 22]
- () Regionalwissenschaft [ANSWER 23]
- () Soziale Arbeit [ANSWER 24]
- () Versorgungstechnik [ANSWER 25]
- () Volkswirtschaftslehre [ANSWER 26]
- () Wirtschaftsingenieurwesen [ANSWER 27]
- () Zahnmedizin [ANSWER 28]
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]
- () Ich kann dazu keine Angabe machen. [ANSWER 30]

Question Page 73

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bafoeg status

Source: -

Filter: BF17035 = 1 (Welle 17 in Hauptgruppe 1)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/BF33124

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question "Beziehen Sie BAföG oder haben Sie BAföG beantragt?" is displayed. There are two radio buttons below the question: one for "ja" and one for "nein". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

- ja
 nein

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Beziehen Sie BAföG oder haben Sie BAföG beantragt?

- () ja [ANSWER 1]
() nein [ANSWER 2]

Question Page 74

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bafoeg status child

Source: -

Filter: BF17035 = 2 und BF17031 != -90 (Welle 17 in Hauptgruppe 2 und year of birth child ungleich -90 item nonresponse)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/BF33125

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question 'Bezieht Ihr Kind, geboren 1997-2000, BAföG oder hat Ihr Kind BAföG beantragt?' is displayed. There are three radio buttons below the question: 'ja', 'nein', and 'Ich kann dazu keine Angabe machen.' At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Bezieht Ihr Kind, geboren 1997-2000, BAföG oder hat Ihr Kind BAföG beantragt?

- ja
 nein
 Ich kann dazu keine Angabe machen.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bezieht Ihr Kind, geboren [BF17031], BAföG oder hat Ihr Kind BAföG beantragt?

- () ja [ANSWER 1]
() nein [ANSWER 2]
() Ich kann dazu keine Angabe machen [ANSWER 3]

Question Page 75

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the text "Bewertung dieser Umfrage" is displayed. The main question is: "Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat." Below this, there's a section titled "Fanden Sie den Fragebogen ...?" with the word "interessant" underlined. A list of four options follows, each preceded by a radio button: "1 überhaupt nicht", "2", "3", and "4 sehr". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The Universitat Mannheim logo is at the bottom right of the page.

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

Interessant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 76

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 77

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. At the bottom of the page, there is a footer with the University of Mannheim logo.

relevant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 78

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a sub-header reads 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. The main content area has a light gray background. A question 'lang' is followed by four radio button options: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. Below the options are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. At the bottom right of the page is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 79

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



schwierig

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 80

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a question is displayed: 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. The question text is in a light blue font. The main content area has a white background. A question 'zu persönlich' is shown above a set of radio buttons. The radio buttons are labeled: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. Below the radio buttons are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in a light blue font. At the bottom right of the main area, the University of Mannheim logo is visible.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 81

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- überhaupt nicht
- nicht so gut
- mittelmäßig
- gut
- sehr gut

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () nicht so gut [ANSWER 2]
- () mittelmäßig [ANSWER 3]
- () gut [ANSWER 4]
- () sehr gut [ANSWER 5]

Question Page 82

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W33_V2/QE33008_TXT (not published)

Programming instructions: Variablen aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten.

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the logo, a question is displayed: "Haben Sie noch weitere Anmerkungen?". A text input field follows, with the placeholder "Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.". Below this input field is a large empty rectangular area with scroll arrows on its right side. At the bottom of the page, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". On the right side, the University of Mannheim logo is visible.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Question Page 83 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

[Ende](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 voll und ganz verantwortlich sein

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrRange02017

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 2017 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 2017 or a decimal number

In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?

Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.

2100

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 2018 ein.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrRange2099

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

1

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

Haben Sie im Jahr 2017 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frühhrente oder Vorruhestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2017 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items AC33180_a to AC33180_h and item AC33180_i

Haben Sie im Jahr 2017 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frühhrente oder Vorruhestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2017 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items AC33094_a to AC33094_f and item AC33094_g



Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item AC33094_f but do not enter any text



Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_2

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select answer category 29 but do not enter any text



Für welchen Studiengang sind Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Sie mehr als ein Fach belegen, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >



Error dReminderBasic

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: if respondents skip the question

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- viel mehr ausgeben als momentan
- etwas mehr ausgeben als momentan
- gleich viel wie momentan ausgeben
- etwas weniger ausgeben als momentan
- viel weniger ausgeben als momentan

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< Zurück

Weiter >

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM****Error dErrMultiO**

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Error condition: if respondents enter a text but select an answer category other than category 29

- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:
- Ich kann dazu keine Angabe machen.

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

< Zurück

Weiter >

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**